

Bitte melden Sie sich bis zum 16. September 2019 online an unter www.lks-hessen.de.

Die Detailplanung macht eine persönliche Anmeldung erforderlich. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Hinweise zum Datenschutz:

Der/die Teilnehmende wird darauf hingewiesen, dass die zur Abwicklung der Veranstaltung erforderlichen persönlichen Daten (Vorname, Nachname, Anschrift, Institution) vom Veranstalter LKS auf elektronischen Datenträgern gespeichert werden.

Der/die Teilnehmende stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten beim Veranstalter LKS zur Abwicklung der Veranstaltung ausdrücklich zu. Diese gespeicherten persönlichen Daten werden vom Veranstalter LKS vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des/der Teilnehmende erfolgt unter Beachtung des DS-GVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

Dem/der Teilnehmende steht das Recht zu, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen. Der Veranstalter LKS ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des/der Teilnehmenden verpflichtet.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie den Aufnahmen, auf denen Sie erkennbar sein können, und deren Veröffentlichung und Verbreitung in Print- und Online-medien zu.

Veranstalter:



in Kooperation mit der Arbeitsgruppe
„Häusliche Gewalt“ des Landespräventionsrates
Hessisches Ministerium der Justiz
Luisenstraße 13 · 65185 Wiesbaden

Kontakte:

Petra Hesse

☎ (0611) 32 27 09



Einladung

Fachtagung

26. September 2019

„Umsetzung des Übereinkommens
des Europarates zur Verhütung und
Bekämpfung von Gewalt gegen
Frauen und häuslicher Gewalt“

Veranstaltungsort:

Sportschule und Bildungsstätte des
Landessportbundes Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main

„Umsetzung des Übereinkommens des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“

Gewalt in Partnerschaften ist ein anhaltendes und ungelöstes soziales Problem. Häusliche Gewalt betrifft alle gesellschaftlichen Schichten und alle Nationalitäten.

Im Rahmen der Fachtagung soll der oft wenig beachtete Einfluss der Häuslichen Gewalt auf das ungeborene Leben bzw. in früher Kindheit beleuchtet werden. Die Umsetzung des im Februar 2018 auch in Deutschland in Kraft getretene Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention) soll in ihrem Inhalt und in ihren möglichen Chancen für mehr Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt dargestellt und daraus folgende Anforderungen für die Praxis ausgearbeitet werden. Hierzu gibt es Informationen über Sinn und Zweck des Monitorings – „Monitoring darf keinzahnloser Tiger sein und muss der Praxis und Politikentwicklung im Sinne der Implementierung der Istanbul-Konvention dienen“.

Einzelne Aufgaben (Artikel 16, 18, 22/23 und 51) werden in den Workshops vertieft, mit dem Fokus auf die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten bzw. Umsetzungsnotwendigkeiten sowie auf die Frage, welche Rolle die Praxis dabei einnehmen kann und will.

Moderation:

Prof. Dr. Margrit Brückner
Prof. Dr. Monika Simmel-Joachim

10.00 Uhr

Eröffnung

Cornelia Schonhart

Leiterin der Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt
Hessisches Ministerium der Justiz

Grußwort

Karl Greven

Ministerialdirigent, Leiter der Abt III, Hessisches Ministerium der Justiz

10.20 Uhr

Prof. Dr. rer. soc. Thomas Elbert

Universität Konstanz, Lehrstuhl Klinische Psychologie und Klinische Neuropsychologie

„Häusliche Gewalt (mit)erleben -
Wechselwirkung zwischen Erleben, Verhalten
und Genetik“

11.30 – 11.50 Uhr **KAFFEEPAUSE**

11.50 Uhr

Dr. Monika Schröttle

Vertretungsprofessorin TU Dortmund / Schwerpunktleitung am Institut für empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg:

Leitung der Forschungs- und Beobachtungsstelle Geschlecht, Gewalt, Menschenrechte - FOBES

„Monitoring und Evaluierung der Umsetzung der Istanbul Konvention“

13.00 – 14.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14.00 – 16.00 Uhr

WORKSHOPS 1 - 4

Workshop 1

„Hochrisikofälle – was ist zu tun?“

Moderation: Markus Arent

Referat Kriminalitätsbekämpfung
Ministerium des Innern und für Sport
Rheinland-Pfalz

Workshop 2

„Die Umsetzung der ER-Konvention –
Welche Aufgaben haben die Runden Tische?“

Moderation: Edda Feess

Leiterin Frauenbüro Stadt Darmstadt

Manuela Schon

Stv. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Darmstadt

Workshop 3

„Bedarfsgerechte Beratungs- und Schutzangebote für
Frauen und Kinder“

Moderation: Prof. Dr. Monika Simmel-Joachim

Vorsitzende der Arbeitsgruppe II
„Häusliche Gewalt“ des LPR Hessen

Andrea Schütte

Kriminalhauptkommissarin

Workshop 4

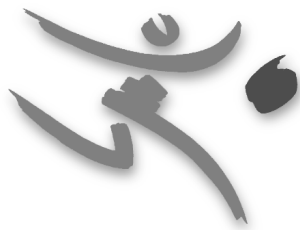
„Vorbeugende Interventions- und
Behandlungsprogramme – die Täterarbeit in Hessen“

Moderation: Michael Calmano

Männerberatung Diakonisches Werk
Main Taunus, Hofheim

16.00 bis 16.30 Uhr

Abschlussplenum



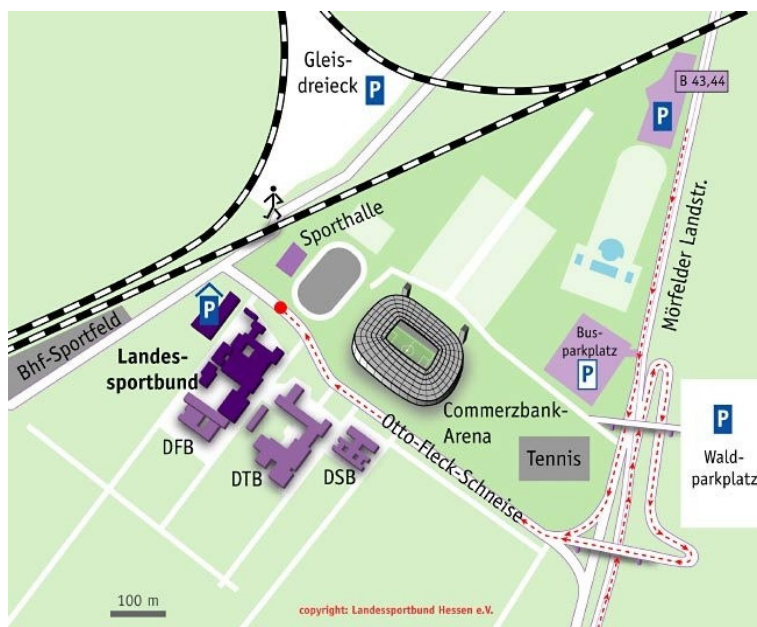
Allgemeine Informationen zur Sportschule und Bildungsstätte

Adresse:

Sportschule und Bildungsstätte
des Landessportbundes Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt / Main
Fon: 069 / 67 89 400
Fax: 069 / 67 892 73
www.sport-in-hessen.de



Anfahrt:



Mit dem Auto:

Von der Autobahn A 3: Der Beschilderung „Frankfurt Süd“ folgen. Nach Abfahrt Frankfurt Süd in Richtung Innenstadt. Rechts abbiegen – den Hinweisschildern „Stadion/Sportverbände“ folgen.

Aus der Innenstadt:

In Richtung „Stadion“ (Frankfurt Süd) über die Kennedyallee und die Mörfelder Landstraße. Auf der rechten Spur bleiben (den Hinweisschildern „Stadion/Sportverbände“ folgen). Hinter dem Stadion rechts in die Otto-Fleck-Schneise einbiegen.

Mit der S-Bahn:

S 8 oder S 9 Richtung Wiesbaden ab Hauptbahnhof über Niederrad bis „Stadion“. In umgekehrter Richtung ab Flughafen Frankfurt Richtung Hanau/Offenbach nur eine Station weiter, nämlich „Stadion“. Vom S-Bahnhof „Stadion“ sind es max. 10 Minuten zu Fuß durch den Stadtwald (Fußgängerbeschilderung folgen).

Parken:

Während der Dauer des Aufenthaltes ist das Einstellen der Privatfahrzeuge im kostenpflichtigen Parkdeck möglich. Alternative kostenlose Parkmöglichkeit: auf den Parkplätzen am S-Bahnhof „Stadion“.

Sport- und Bildungsstätte
Landessportbund Hessen e.V.
60594 Frankfurt
6528 Frankfurt/Main

Tel. +49 67 89-0 Durchwahl: 67 89-272

Fax. +49 69 67 89-273

Mail: reservierungslsbh.de